



Merkblatt zum Datenschutz (EU-DSGVO) zum Antrag auf Teilnahme an einem VwV Deutsch Sprachkurs

1. Im Rahmen von „VwV Deutsch“ werden personenbezogene Daten erhoben, übermittelt und verarbeitet. Daher möchten wir Sie über einige Punkte informieren.
2. Die Daten werden durch das Landratsamt Esslingen erhoben.
Anschrift: Pulverwiesen 11, Sachgebiet 353 Integration, 73728 Esslingen am Neckar
Telefon: 0711 3902-0, E-Mail: Integration@lra-es.de

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes unter derselben Anschrift oder unter datenschutz@lra-es.de

3. Ihre personenbezogenen Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet:
 - Anmeldung zum Sprachkurs „VwV Deutsch“
 - Teilnahme an einem Sprachkurs „VwV Deutsch“
 - Evaluation/Abrechnung des Sprachkurses „VwV Deutsch“

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 4 des Landesdatenschutzgesetzes (LDSG) und § 5 Nummer 1 PartIntG BW.

4. Ihre personenbezogenen Daten können an folgende Empfänger übermittelt werden:
 - Die beauftragten Sprachkursträger
 - Das Sozialministerium als Zuwendungsgeber
 - Die jeweilige Agentur für Arbeit oder das jeweilige Jobcenter
 - Kooperierenden Sachgebieten in Landratsamt Esslingen
5. Auf Ersuchen besteht die Verpflichtung Ihre Daten zum Kursbesuch (Beginn, Ende, Fehlzeiten) und zur Prüfung (Teilnahme, Erfolg) an folgenden Empfänger zu übermitteln:
 - Die jeweilige/n Sozialbetreuung oder Integrationsmanager/in zum Zweck der individuellen Begleitung des Sprachlernprozesses.
 - Die jeweilige vom Wirtschaftsministerium geförderte Person (Kümmerin oder Kümmerer) nach dem Förderprogramm „Integration durch Ausbildung – Perspektiven für Flüchtlinge) zum Zweck der Begleitung von ausbildungsvorbereitenden Sprachkursen.
 - Die jeweilige Agentur für Arbeit oder das Jobcenter, wenn die Teilnehmenden eine Einstiegsqualifizierung (EQ) absolvieren.
 - Das jeweilige Jobcenter, wenn der Besuch des Sprachkurses Teil der Eingliederungsvereinbarung ist.
6. Die Vor- und Nachnamen, Geburtsdatum sowie die Anwesenheitslisten der Teilnehmenden sind nach zehn Jahren zu vernichten beziehungsweise elektronisch gespeicherte Daten zu löschen. Alle anderen personenbezogenen Daten sind spätestens nach fünf Jahren zu löschen.





7. Ihnen stehen folgende Rechte zu:
- Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
 - Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
 - Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.
 - Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Ihren Rechtsansprüchen benötigt werden (Artikel 18 Absatz 1 lit. b und c DS-GVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
 - Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DS-GVO)
 - Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitung, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Ihre Interessen überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO).
8. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig ist, können Sie sich mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden:

Heilbronner Straße 35, 70191 Stuttgart
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Telefon: 0711/61 55 41 - 0
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung hat zur Folge, dass Sie von der Teilnahme an einem „VwV Deutsch“-Sprachkurs ausgeschlossen werden.

